

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Michael Kicker

GZ: A8-36600/2010-48

Finanz- Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstellerIn:

**Betreff:**

Landeshauptstadt Graz,  
Rechnungsabschluss 2010

.....  
Graz, 17.11.2011

## Abschnitt I - Allgemeines

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Rechnungsjahr 2010 wurde wie in den vergangenen Jahren von den Magistratsabteilungen 8/3 – Abteilung für Rechnungswesen und 8 – Finanz- und Vermögensdirektion erstellt und gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes ab 2.11.2011 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Anzahl der Einsicht nehmenden Gemeindemitglieder und deren eingebrachte Anmerkungen sind aus der Beilage zu entnehmen.

Gemäß § 96 Abs. 6 des Statutes hat der Bürgermeister den Rechnungsabschluss so zeitgerecht auf die Tagesordnung einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates zu setzen, dass dessen Genehmigung vor Eingang in die Beratung über den Voranschlag des zweitfolgenden Jahres erfolgen kann.

## Abschnitt II – Wirtschaftliche Lage

Die Stadt Graz konnte im Jahr 2010 die Wirtschaftskrise aus 2008/09 hinter sich lassen und einen weiteren Meilenstein auf dem Weg der mittelfristigen Gesundung des Haushalts setzen: Erstmals nach 2001 war der Saldo der laufenden Gebarung wieder fast ausgeglichen, nachdem noch im Voranschlag 2010 mit einem Minus von 34 Mio. Euro gerechnet worden war.

Auch gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich der laufende Saldo um 17 Mio. Euro was in erster Linie auf die positive Einnahmenentwicklung zurückzuführen ist, ausgabenseitig gab es vor allem im Sozialbereich allerdings ebenfalls Steigerungen.

Im Detail ergibt sich zum budgetierten negativen Saldo der laufenden Gebarung 2010 folgende Überleitung (in Mio. Euro):

Laufender Saldo gemäß Voranschlag 2010	-34
höhere Ertragsanteile	8
weniger Zinsaufwand	5
Einsparungen durch nicht benötigte Verstärkungsmittel/Abteilungssparbücher	12
höhere Gemeindeabgaben	3
höhere Transfereinnahmen	4
Mehrausgaben Sozialbereich	-3
Einsparungen Materialaufwand	1
sonstige Ämtereinsparungen und -mehreinnahmen	4
Laufender Saldo gemäß Rechnungsabschluss 2010	0

Der Umsetzungsgrad im Investitionsbereich lag im Jahre 2010 bei etwa 73% und somit etwas höher als in den Vorjahren, allerdings nach wie vor weit unter dem budgetierten Wert.

Auf konsolidierter Basis ergibt sich Ende 2010 ein Nettofinanzschuldenstand von 1.043 Mio. Euro, das ist um nur 9 Mio Euro mehr als Ende 2009 und um fast 80 Mio. weniger als erwartet. Der Zuwachs gründet sich insbesondere auf die Investitionen bei den Tochtergesellschaften und in der Stadt selbst, wie Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof, Bad Eggenberg, neue Straßenbahnen und sonstige Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr, Hochwasserschutz, Abwasserbeseitigung und die Gemeindewohnungen.

Die konsolidierte Betrachtungsweise der Stadt Graz mit ihren Tochtergesellschaften wird ab 2011 nicht nur hinsichtlich des Schuldenstandes, sondern auch in der Planung und Steuerung der Cash Flows, Investitionen und MitarbeiterInnenzahlen noch stärker als bisher im Vordergrund stehen. Im Jahr 2010 betrug das konsolidierte Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) der Stadt Graz samt ihrer Tochtergesellschaften 86,5 Mio. Euro (gegenüber 77,8 Mio. Euro im Jahr zuvor). Der Finanzierungssaldo hat sich von insgesamt 47,1 Mio. Euro in 2009 auf 41,9 Mio. Euro in 2010 verbessert.

Für die erfolgreiche Fortsetzung der Grazer Haushaltskonsolidierung wird es wesentlich sein, dass die per 1.1.2011 umgesetzten organisatorischen Verbesserungen im gesamten "Haus Graz" weiterhin konsequent auf den Boden gebracht werden; insbesondere die entschlossene Orientierung aller Bereiche am mittelfristigen Finanzrahmen, wie sie auch der Bund eingeführt hat, ist ein entscheidendes Kernelement. Selbstverständlich wird auch darauf zu achten sein, dass in den kommenden Finanzausgleichsverhandlungen mit Bund und Land die in den letzten Jahren erzielten strukturellen Verbesserungen nicht wieder verspielt werden. Unter diesen Prämissen kann der Haushalt der Stadt Graz als strukturell saniert bezeichnet werden, in dem ein Rekordinvestitionsniveau ohne nennenswerte Neuverschuldung umgesetzt wird.

## Abschnitt III – Konsolidierte Übersichten Haus Graz

Schon seit langem – und wie in vielen anderen Gemeinden auch – werden in Graz die städtischen Aktivitäten etwa zur Hälfte in Form ausgegliederter Einheiten erbracht. Ein wirklich umfassender Überblick über die finanzielle Gesamtsituation der Stadt kann daher nur auf konsolidierter Basis - unter Einschluss des Magistrats, der Beteiligungen und der Eigenbetriebe – gegeben werden. Erstmals werden daher im Folgenden neben der konsolidierten Schuldenentwicklung auch die sonstigen wesentlichen Kennzahlen auf konsolidierter Basis präsentiert, wobei aus technischen Gründen (Kombination von kameralen und doppischen Abschlüssen) naturgemäß nur eine Pro Forma Konsolidierung erfolgen konnte.

### 1. Ergebnisrechnung:

	2010 Mio EUR	2009 Mio EUR
Laufende Einnahmen		
Städtische laufende Einnahmen (Steuern, Gebühren, Entgelte, ohne Kostenersätze und BZ)	549,9	530,3
Unternehmen - Umsätze mit Dritten und sonstige betriebliche Erträge	449,1	440,6
	999,0	970,9
Laufende Ausgaben		
Aktives Personal (Stadt und Unternehmen)	341,8	336,5
Pensionen (Stadt Graz)	112,8	111,6
Sonstiger Sachaufwand (Stadt und Unternehmen)	457,4	445
	912,0	893,1
<b>EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)</b>	<b>87,0</b>	<b>77,8</b>
Finanzierungssaldo		
Zinsen Stadt Graz	13,5	13,9
Zinsensaldo (Finanzergebnis) Konzern (inkl EGG)	28,4	33,2
	41,9	47,1
<b>Laufender Cash-Flow aus dem Betrieb<sup>†)</sup></b>	<b>45,1</b>	<b>30,7</b>

†) Ohne Veränderungen Working Capital

### 2. Vermögensrechnung:

	2010 Mio EUR	2009 Mio EUR
Stadt Graz:		
Besitzstand an Liegenschaften, Gebäuden, Grundstücken	99,9	100,6
Beteiligungen (anteiliges Eigenkapital exkl. Investitions und Baukostenzuschüsse)	379	430,2
Öffentliches Gut (Neubewertung Straßen 2009!)	618,3	637,4
Übrige (Kassa, Forderungen, Vorräte)	185,7	217,6
	1282,9	1.385,8
Beteiligungen:		
Anlagevermögen	1467,7	1.404,7
Umlaufvermögen inkl Abgrenzungen	255,9	262,7
	1723,6	1.667,3
<b>Summe Vermögen (Beteiligungswert herauskonsolidiert)</b>	<b>2.627,5</b>	<b>2.622,9</b>



### 3. Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand:

	2010 Mio EUR	2009 Mio EUR
Konsolidierte Finanzschuld (ohne Pensionslast)	1.042,9	1.034,5

## Abschnitt IV – Haushaltsrechnung Stadt Graz:

### 1. ORDENTLICHE GEBARUNG

<b>A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN</b>				
		Einnahmen		Ausgaben
Voranschlag 2010	€	828.638.800	€	828.638.800
Nachtragsbudget	€	15.722.900	€	15.722.900
<b>Gesamtvoranschlag 2010</b>	<b>€</b>	<b>844.361.700</b>	<b>€</b>	<b>844.361.700</b>
<b>B. GEBARUNGSERFOLG</b>				
		Einnahmen		Ausgaben
Gesamtvoranschlag 2010	€	844.361.700,00	€	844.361.700,00
Vorschreibung (Soll)	€	861.702.495,55		861.702.495,55
	€	<b>-17.340.795,55</b>	€	<b>-17.340.795,55</b>
<b>Gebarungserfolg:</b>			<b>€</b>	<b>0,00</b>
<b>C. WIRTSCHAFTSERFOLG</b>				
Gesamtverschreibung Einnahmen			€	861.702.495,55
Gesamtverschreibung Ausgaben			€	861.702.495,55
<b>Wirtschaftserfolg</b>			<b>€</b>	<b>0,00</b>
<b>D. KASSENERFOLG</b>				
Gesamtabstättung Einnahmen			€	866.985.762,33
Gesamtabstättung Ausgaben			€	879.936.022,00
<b>Kassenerfolg</b>			<b>€</b>	<b>-12.950.259,67</b>
<b>E. RÜCKSTÄNDE</b>				
		Stand 1.1.2010		Stand 31.12.2010
1. Einnahmen	€	63.682.011,12	€	58.398.744,34
2. Ausgaben	€	42.279.132,12	€	24.045.605,67
<b>F. KASSAREST</b>				
Stand 1.1.2010			€	-21.402.879,00
Stand 31.12.2010			€	-34.353.138,67

## 2. AUSSERORDENTLICHE GEBARUNG

<b>A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN</b>			
		Einnahmen	Ausgaben
Voranschlag 2010	€	112.886.000	€ 112.886.000
Nachtragsbudget	€	22.752.800	€ 22.752.800
<b>Gesamtvoranschlag 2010</b>	<b>€</b>	<b>135.638.800</b>	<b>€ 135.638.800</b>
<b>B. GEBARUNGSERFOLG</b>			
		Einnahmen	Ausgaben
Gesamtvoranschlag 2010	€	135.638.800,00	€ 135.638.800,00
Vorschreibung (Soll)	€	98.391.547,83	€ 98.391.547,83
	€	37.247.252,17	€ 37.247.252,17
<b>Gebahrungserfolg:</b>	<b>€</b>		<b>0,00</b>
<b>C. WIRTSCHAFTSERFOLG</b>			
Gesamtvorschreibung Einnahmen			€ 98.391.547,83
Gesamtvorschreibung Ausgaben			€ 98.391.547,83
<b>Wirtschaftserfolg</b>	<b>€</b>		<b>0,00</b>
<b>D. KASSENERFOLG</b>			
Gesamtabstattung Einnahmen			€ 71.734.860,29
Gesamtabstattung Ausgaben			€ 97.555.296,52
<b>Kassenerfolg</b>	<b>€</b>		<b>-25.820.436,23</b>
<b>E. RÜCKSTÄNDE</b>			
		<u>Stand 1.1.2010</u>	<u>Stand 31.12.2010</u>
1. Einnahmen	€	32.876.533,10	€ 59.533.220,64
2. Ausgaben	€	6.611.067,72	€ 7.447.319,03
<b>F. KASSAREST</b>			
Stand 1.1.2010			€ -26.265.465,38
Stand 31.12.2010			€ -52.085.901,61

## Abschnitt V – Vermögens- und Schuldenrechnung:

(ohne Eigenbetriebe)

<b><u>A. Aktiva</u></b>		RA 2010
<b>1. Finanzvermögen</b>		<b>639.706.237,77</b>
a. Kassastand gesamt		20.566.466,71
b. Einnahmerückstände		139.719.428,98
c. Wertpapiere		0,00
d. Beteiligungen (Hohe Anteil. Eigenkapital exkl. Invest. u. Baukostenzuschüsse)		378.987.502,61
e. Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen		2.265.144,67
f. Zinshäuser, Liegenschaften und Grundstücke		98.167.694,80
<b>2. Verwaltungsvermögen</b>		<b>19.034.059,87</b>
a. Fundus, Materialien und Vorräte		17.351.628,75
b. Amtsgebäude, Schulen usw.		1.682.431,12
<b>3. Materialien und Vorräte (EW unter € 400,--)</b>		<b>5.847.218,85</b>
<b>4. Öffentliches Gut</b>		<b>618.334.143,42</b>
<b>Aktiva Gesamt</b>		<b>1.282.921.659,91</b>
 <b><u>B. Passiva</u></b> 		
<b>1. Darlehen (ohne Eigenbetriebe)</b>		<b>378.917.876,85</b>
davon Maastrichtschulden		244.128.833,81
Schuldendienstabwicklung		
Tilgung		37.155.302,08
Zinsen		8.608.131,53
		45.763.433,61
<b>2. Verwaltungsschulden</b>		<b>191.945.969,26</b>
a. Ausgabenrückstände		160.285.895,69
b. Noch nicht fällige Verwaltungsschulden		1.875.485,63
c. Leasingverpflichtungen (ohne Eigenbetriebe!)		29.784.587,94
<b>3. Eigenvermögen</b>		<b>712.057.813,80</b>
a. Rücklagen		51.420.187,10
b. Sonstiges Eigenvermögen		660.637.626,70
<b>Passiva Gesamt</b>		<b>1.282.921.659,91</b>

Ergänzend wäre noch anzuführen, dass sich die von der Stadt übernommenen Haftungen von € 369.723.618,89 auf € 507.496.362,31 erhöht haben.



**1. Darstellung nach Schuldenarten:**

	Stand 1.1.2010	Zuzählung 2010	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Stand 31.12.2010	Ersätze
SA 1: Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird.	304.649.529,40	0,00	7.220.818,54	29.011.161,09	275.638.368,34	1.112.195,28
SA 2: Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Einnahmen erzielt werden.	98.187.733,39	4.036.941,90	1.295.426,91	7.573.922,90	94.652.752,38	1.023.949,22
SA 3: Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SA 4: Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische oder juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird.	9.087.092,96	99.881,30	91.886,08	570.218,09	8.626.756,12	576.137,03
	411.934.355,75	4.136.823,20	8.608.131,53	37.155.302,08	378.917.876,85	2.712.281,53

**2. Darstellung Schuldenstand per 31.12.2010 nach Gläubigern:**

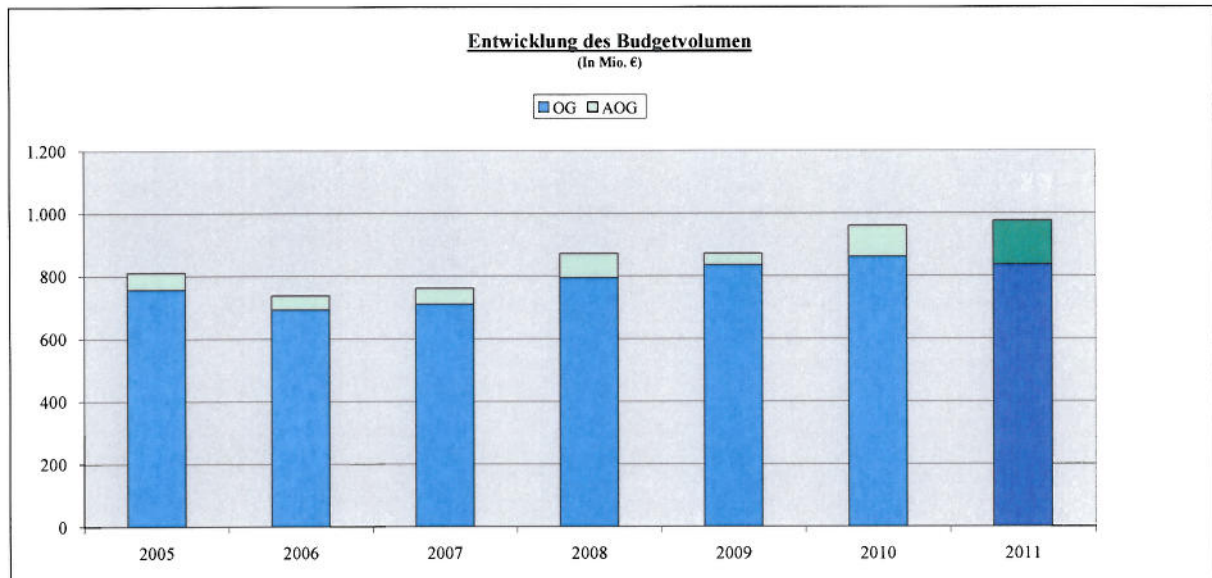
	Gesamthaushalt	Abschnitte 85-89	Maastricht - Schuldenstand
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	0,00	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	332.521.692,05	88.392.858,24	244.128.833,81
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	3.665.657,92	0,00	
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften</b>			
a.) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds u. -kammern	0,00	0,00	
b.) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds u. -kammern	42.452.015,54	30.663.537,01	
c.) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	0,00	0,00	
d.) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	278.511,34	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
	378.917.876,85	119.058.395,25	244.128.833,81



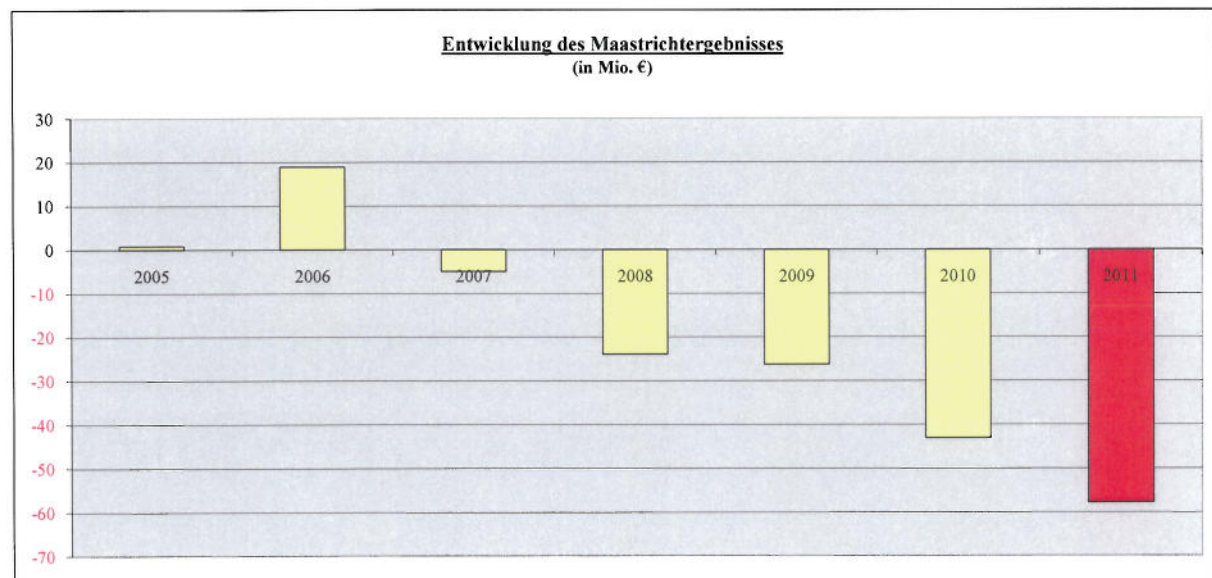
## Abschnitt VI – Kennzahlen / Haushaltsanalyse:

(Anmerkung: alle Werte bis inkl. 2010 sind RA Werte – die Kennzahlen 2011 stammen aus dem VA 2011)

Budgetvolumen		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
OG		756,70	692,77	709,53	794,72	834,88	861,70	836,24
AOG		54,37	44,50	50,75	77,09	36,42	98,39	139,69
Gesamtsumme		811,07	737,27	760,28	871,81	871,30	960,09	975,93



Maastrichtergebnis		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		0,76	18,94	-4,97	-23,94	-26,24	-43,07	-57,78



**Anmerkung:** Bei der Erstellung des Voranschlags/des Rechnungsabschlusses wird die OG. mit Rücklagenentnahmen, Vermögens- und/oder Beteiligungsverkäufen und Kapitalentnahmen aus der Graz AG. „geschlossen“; die AOG wird großteils mit Darlehen und Rücklagenentnahmen finanziert. Mit Ausnahme der Vermögensveräußerungen (Mobilien und Immobilien) schlagen sich diese

Maßnahmen für das Maastrichtergebnis (davon nicht betroffen sind Finanzierungen für die Bereiche der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit) durchwegs negativ nieder.

<b>Schuldenstand (mit Eigenbetriebe)</b>							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Darlehen	505,71	485,38	453,02	493,00	460,88	424,00	473,82
Pro-Kopf-Verschuldung aus Darlehen	2.235	2.145	2.002	1.947	1.820	1.674	1.871
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Maastricht-Schuldenstand	295,23	281,08	257,41	294,14	289,91	324,20	382,92

<b>Ausgabendeckung</b>							
<i>Wesentliche ordentliche Ausgabe in % der Einnahmen aus Gemeindesteuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)</i>							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personal und Pensionen	205,40	212,47	216,34	237,60	246,29	250,47	234,87
Schuldendienst (inkl. Eigenbetriebe)	33,20	55,77	55,34	54,28	53,84	50,87	48,37
Mieten und Leasing	31,66	31,61	34,10	36,43	36,04	35,99	38,89
Landesumlage	18,90	20,28	21,59	22,80	21,38	21,10	22,35
SHG-Zuzahlung	28,03	29,90	34,99	39,13	44,64	51,70	50,78
JWG-Zuzahlung	5,89	6,58	6,36	8,34	8,66	8,30	9,22
Vereinigte Bühnen	16,11	16,06	16,38	16,62	16,80	16,81	17,02
Verkehrsverbund/Taktfahrplan/Verkehrsdienstvertrag	12,11	11,85	8,02	56,89	56,28	23,87	23,19
Politischen Organe	5,18	5,23	5,40	5,31	5,40	5,28	5,57
Gesamtsumme	356,48	389,75	398,52	477,40	505,69	484,38	450,26
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personal und Pensionen	63,71%	63,99%	60,83%	60,86%	63,15%	64,64%	57,77%
Schuldendienst (inkl. Eigenbetriebe)	9,44%	16,80%	15,51%	13,90%	13,81%	13,76%	11,90%
Mieten und Leasing	9,82%	9,52%	9,56%	9,33%	9,24%	10,31%	9,56%
Landesumlage	5,86%	6,11%	6,05%	5,84%	5,48%	5,32%	5,50%
SHG-Zuzahlung	8,69%	9,00%	9,81%	10,02%	11,45%	12,47%	12,49%
JWG-Zuzahlung	1,83%	1,89%	1,78%	2,14%	2,22%	2,33%	2,27%
Vereinigte Bühnen	5,00%	4,84%	4,59%	4,26%	4,31%	4,41%	4,19%
Verkehrsverbund/Taktfahrplan/Verkehrsdienstvertrag	3,76%	3,57%	2,25%	14,57%	14,43%	6,34%	5,70%
Politischen Organe	1,61%	1,58%	1,51%	1,36%	1,38%	1,42%	1,37%
Gesamtbelastung in %	109,71%	117,38%	111,69%	122,28%	125,47%	121,00%	110,74%

<b>Entwicklung Eigene Steuern, Ertragsanteile und Gebühren</b>							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Eigene Steuern (KZ 10)	137,02	134,63	143,73	152,02	143,62	151,13	146,87
Ertragsanteile (KZ 11)	185,38	197,41	213,07	238,38	246,37	243,07	259,71
Gebühren (KZ 12)	55,01	57,85	61,23	59,08	65,33	68,77	68,22

<b>Freie Finanzspitze</b>							
<i>Saldo der Laufenden Gebarung vermindert um Tilgungen in % der Einnahmen aus Eigenen Steuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)</i>							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Saldo der Laufenden Gebarung	-55,88	-38,90	-9,36	-33,14	-17,03	-0,30	3,60
Tilgungsfreistellung	24,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehensstilgungen (inkl. Eigenbetriebe)	19,47	39,38	37,34	36,65	38,31	41,10	39,87
Freie Finanzspitze ohne Tilgungsfreistellung	-100,15	-78,28	-46,70	-69,79	-55,34	-41,40	-36,27
Freie Finanzspitze mit Tilgungsfreistellung	-75,35	-78,28	-46,70	-69,79	-55,34	-41,40	-36,27

**Anmerkung:** Die „Freie Finanzspitze“ wird auch „Manövrierermasse“ genannt. Die „Freie Finanzspitze“ ist jene Kennzahl, die den Betrag ausweist, der für neue Investitionen zur Verfügung steht bzw. stehen soll. Aufgrund der Grazer Ergebnisse bei dieser Kennzahl wären an sich keine weiteren Neu-Investitionen zulässig!



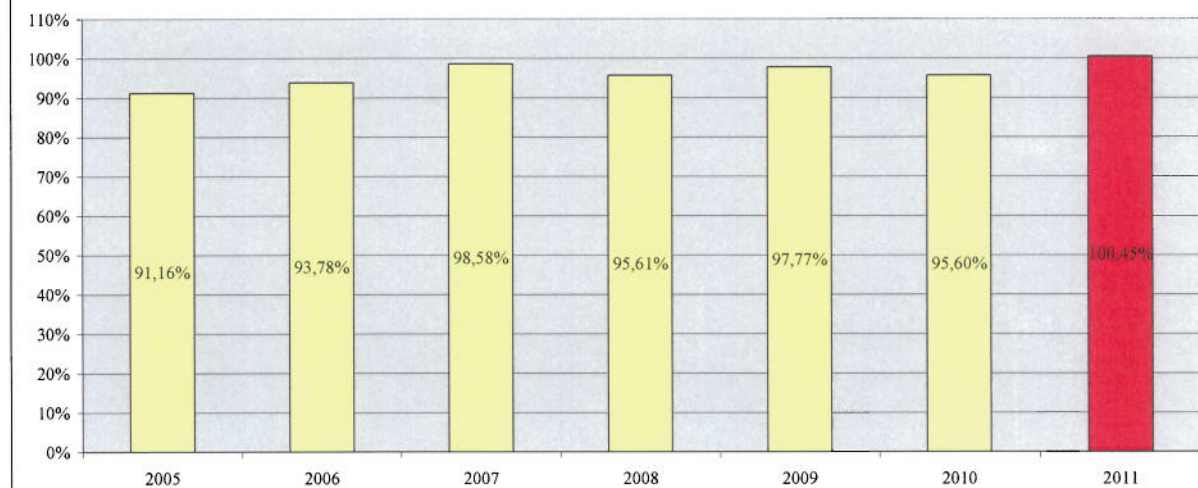
### Öffentliche Sparquote

Gegenüberstellung der Laufenden Einnahmen und Ausgaben in %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Laufende Einnahmen	576,18	586,55	648,51	721,20	747,62	779,27	800,11
Laufende Ausgaben	632,06	625,45	657,87	754,34	764,65	779,57	796,51
Saldo der Laufenden Gebarung	-55,88	-38,90	-9,36	-33,14	-17,03	-0,30	3,60
Deckungsgrad der Laufenden Ausgaben	91,16%	93,78%	98,58%	95,61%	97,77%	95,60%	100,45%

**Anmerkung:** Nach Auffassung des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung sollte hinsichtlich des Überschusses der Laufenden Einnahmen über die Laufenden Ausgaben in Relation zu den Laufenden Ausgaben mittelfristig ein Wert von 20% gehalten werden.

### Entwicklung der Öffentlichen Sparquote



### Selbstfinanzierungskoeffizient

Einnahmen der AOG aus Rücklagen, Zuführungen und Vermögensverkäufen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Außerordentliche Gebarung	54,37	44,50	50,75	77,09	36,42	98,39	139,69
Selbstfinanzierte Einnahmen	15,42	20,86	40,02	8,04	29,33	45,47	49,20
Selbstfinanzierungskoeffizient	28,36%	46,88%	78,86%	10,43%	80,54%	46,21%	35,22%

**Anmerkung:** Der Selbstfinanzierungskoeffizient gibt den „selbstfinanzierten“ Anteil der AOG wider; der Rest wird mit Darlehensaufnahmen bzw. Transferzahlungen des Bundes/Landes /EU bedeckt. Siehe auch Punkt J.

### Finanzierung der Ordentlichen Gebarung

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Ertragsanteile	185,38	197,41	213,07	238,38	246,37	243,07	259,71
Gemeindeabgaben	137,02	134,63	143,73	152,02	143,62	151,13	146,87
Gebühren	55,01	57,65	61,23	59,08	65,33	66,77	68,22
Leistungserlöse	118,29	123,8	136,31	148,71	166,99	182,39	186,28
Transferzahlungen Bund+Land	44,19	41,6	44,69	36,27	33,34	46,67	43,39
Gewinnentnahmen	7,05	0	17,68	18,92	20,51	20,04	17,99
Mieteinnahmen	14,81	14,19	14,77	15,63	15,72	16,24	16,73
Pensionsübertragung Graz AG				33,75	33,75	33,75	33,75
Rücklagenentnahmen	71,69	0,99	6,72	13,42	1,70	1,48	3,21
Vermögensverkäufe	86,84	82,88	22,57	17,91	26,43	19,52	11,45
Sonstige Einnahmen	36,42	39,62	48,76	80,63	81,13	80,58	48,64
	756,7	692,77	709,53	794,72	834,883	861,64	838,24



<b>Finanzierung der Außerordentlichen Gebarung</b>							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veräußerung v unbeweglichem Vermögen	2,03	1,13	0,03	0,37	0,01	0,82	0,00
Kapitaltransferzahlungen	5,01	7,11	4,58	3,84	0,58	12,51	1,25
Rücklagenbehebungen	13,37	19,73	39,99	7,67	29,32	45,47	12,20
Aufnahme von Darlehen	32,07	15,81	4,89	64,88	6,11	4,13	88,66
Sonstige Einnahmen	1,89	0,72	1,26	0,33	0,40	35,45	37,58
	54,37	44,5	50,75	77,09	36,42	98,39	139,69

<b>Ordentliche Gebarung nach Aufgabenbereichen</b>								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 in %
Allgemeine Verwaltung	156.429.430	162.293.327	165.577.043	184.447.730	188.816.209	191.980.267	194.367.400	23,24%
Erziehung und Unterricht	66.186.532	70.398.658	75.637.927	79.768.514	82.541.908	85.985.597	87.578.800	10,47%
Finanzwirtschaft	134.678.881	46.861.869	45.411.000	34.925.589	44.167.092	42.722.313	48.254.100	5,77%
Kunst	37.415.484	38.766.453	39.744.723	39.573.616	40.514.614	39.804.499	40.572.200	4,85%
Öffentliche Dienstleistungen	36.014.668	32.690.140	39.855.928	39.747.103	40.949.573	40.014.253	38.333.300	4,58%
Private Dienstleistungen	105.171.518	108.052.523	98.117.169	89.987.823	96.871.843	94.675.443	96.533.900	11,54%
Sonstiger Verkehr	12.239.220	12.963.636	9.435.410	57.849.181	57.286.572	25.361.459	24.950.500	2,98%
Soziale Wohlfahrt	134.086.281	138.964.377	156.961.955	173.440.525	192.086.445	211.274.513	217.437.300	26,00%
Staats- und Rechtssicherheit	18.623.814	19.591.019	20.208.968	21.579.904	22.969.635	24.744.137	22.853.800	2,73%
Straßen	30.679.215	38.077.224	34.077.619	49.768.653	43.905.104	45.802.840	43.239.400	5,17%
Sonstiges	25.172.251	24.106.534	24.505.324	23.835.585	24.773.823	59.377.175	22.116.000	2,64%
<b>Gesamt</b>	<b>756.697.294</b>	<b>692.765.761</b>	<b>709.533.065</b>	<b>794.724.203</b>	<b>834.882.819</b>	<b>861.702.496</b>	<b>836.236.700</b>	<b>100,00%</b>

<b>Außerordentliche Gebarung nach Aufgabenbereichen</b>								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 in %
Allgemeine Verwaltung	2.378.122	2.420.389	2.053.868	2.464.944	2.762.714	3.239.687	6.691.700	4,79%
Erziehung und Unterricht	2.103.173	2.220.193	6.085.525	4.090.260	4.732.383	3.704.194	3.859.300	2,76%
Kunst	296.039	539.045	460.658	159.535	763.692	265.707	779.200	0,56%
Öffentliche Dienstleistungen	483.277	1.691.863	817.171	856.033	4.885.835	26.293.939	940.500	0,67%
Private Dienstleistungen	28.700.127	18.154.271	14.433.447	13.246.408	12.671.499	13.867.525	17.899.000	12,81%
Sonstiger Verkehr	5.730.638	8.933.515	16.063.194	6.791.880	1.764.421	38.994.216	52.571.000	37,63%
Straßen	12.337.388	9.002.929	7.852.092	4.733.472	4.631.280	7.449.982	10.625.600	7,61%
Sonstiges	2.362.052	1.534.445	2.986.100	44.951.438	4.210.177	6.576.298	46.324.200	33,16%
<b>Gesamt</b>	<b>54.370.815</b>	<b>44.496.651</b>	<b>50.752.055</b>	<b>77.093.969</b>	<b>36.422.002</b>	<b>98.391.548</b>	<b>139.690.500</b>	<b>100,00%</b>

**Anmerkungen zur Tabelle betreffend Aufgabenbereiche:** Vorlage für diese Auswertung war das Buch „Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich“ von Bröthaler/Sieber/Schönbäck/Maimer/Bauer;  
Für diese Auswertungen wurden Aufgaben nach funktionellen Kriterien in Anlehnung an das UNO-Schema COFOG unterschieden und durch Zuordnung der VRV-Abschnitte 1997 zusammengefasst.

<b>Ausgaben der OG nach Aufgabentypen</b>								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 in %
Ballungsraumspezifische Aufgaben	54.377.549	59.137.428	62.597.924	66.253.270	70.397.662	73.912.540	67.636.900	8,09%
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	444.911.840	456.381.052	459.748.552	542.623.065	557.208.056	546.115.848	555.286.000	66,40%
Naturraumbezogene Aufgaben	691.147	576.236	863.416	703.347	880.710	674.320	234.300	0,03%
Zentralörtliche Aufgaben	122.037.877	129.809.176	140.912.173	150.218.952	162.229.299	163.590.416	164.824.400	19,71%
Finanzwirtschaft	134.678.881	46.861.869	45.411.001	34.925.570	44.167.092	77.409.372	48.255.100	5,77%
	756.697.294	692.765.761	709.533.065	794.724.203	834.882.819	861.702.496	836.236.700	100,00%

<b>Ausgaben der AOG nach Aufgabentypen</b>								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 in %
Ballungsraumspezifische Aufgaben	5.185.470	9.522.467	17.015.523	8.343.174	2.672.963	5.623.122	5.007.200	3,58%
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	47.858.054	34.121.294	30.198.176	25.186.574	31.069.054	91.180.649	95.476.300	68,35%
Naturraumbezogene Aufgaben	50.000	1.416	143.419	0	0	235.441	0	0,00%
Zentralörtliche Aufgaben	1.266.890	747.487	3.336.190	1.173.832	2.679.985	1.351.334	2.207.000	1,58%
Finanzwirtschaft	10.402	103.987	58.747	42.390.389	0	1.001	37.000.000	26,49%
	54.370.815	44.496.651	50.752.055	77.093.969	36.422.002	98.391.548	139.690.500	73,51%



<b>Schuldendienstentwicklung</b>							
	2005	2.006,00	2007	2008	2009	2010	2011
Tilgung	19.466.533,50	39.376.734,95	37.335.531,18	36.649.394,33	38.312.033,07	41.102.715,54	39.868.652,34
Zinsen	13.732.928,69	16.391.432,31	18.008.315,13	17.633.931,03	15.527.973,16	9.767.352,03	8.506.657,00
	33.199.462,19	55.768.167,26	55.343.846,31	54.283.325,36	53.840.006,23	50.870.067,57	48.375.309,34

## Abschnitt VII – Sonstiges:

### 1. Kreditansatzüberschreitungen:

Allgemein ist zu den Ausgaben festzustellen, dass die vom Gemeinderat einschließlich aller Nachträge genehmigten Kreditansätze grundsätzlich eingehalten wurden.

Im Rahmen der Rechnungsabschlusserstellung ergaben sich folgende notwendige Kreditüberschreitungen:

Finanzpos.	Überschreitung	Information im GR
1.01110.500000	500.000,00	20.01.2011
1.01810.755000	11.900,00	12.05.2011
1.61200.728000	37.549,18	12.05.2011
1.85100.298002	335.029,72	17.02.2011
1.85100.769000	2.046.817,17	12.05.2011
1.85300.298002	1.038.701,02	12.05.2011
1.85300.298202	2.763,54	12.05.2011
1.91400.779100	1.103.938,77	12.05.2011
1.91400.779500	3.158.732,00	12.05.2011
1.91400.779600	337.463,18	12.05.2011
1.93000.751001	716.664,00	20.01.2011
1.98000.910000	34.687.059,03	
5.42000.775100	62.691,51	17.02.2011
5.42900.910000	26,40	17.02.2011
5.48010.775100	15.638,52	20.01.2011
5.48010.775100	21.551,27	17.02.2011
5.85100.298132	1.803,30	12.05.2011
5.85100.298222	7.314,92	12.05.2011
5.85100.298472	2.489,08	12.05.2011
5.85100.298482	3.998,40	12.05.2011
5.85300.910000	39.641,76	17.02.2011
Gesamtergebnis	44.131.772,77	

## **2. Eckwerte:**

Für das Rechnungsjahr 2010 wurde das Budget mit dem Eckwertesystem weiter verfeinert. Der Eckwert ist jener Zuschussbetrag (Summe der ordentlichen Ausgaben inklusive zugeordneter Personalkosten ohne Schuldendienst im weiteren Sinn und Pensionen abzüglich der ordentlichen Einnahmen), den die Abteilung für ihre operative Tätigkeit für die bestmögliche Verfolgung ihrer Ziele zur Verfügung hat.

Bei folgenden Abteilungen konnten die Eckwerte 2010 nicht einhalten werden: Baudirektion, Personalamt, Bau- und Anlagenbehörde, Bürgerinnenamt (Bereich StR Eisel-Eiselsberg), Sozialamt, Verkehrsplanung, Stadtrechnungshof. Diese Abweichungen waren auch nicht zur Gänze über Abteilungs-/Ressortsparbücher (Ausnahme: Bürgerinnenamt Ressort StR Eisel-Eiselsberg) abdeckbar.

Die Summe der Sparbücher betrug nach dem RA 2010 rund € 15,2 Mio.! Nach den 2011 bereits erfolgten Sparbuchentnahmen sind davon noch rund € 11 Mio. vorhanden.

## **3. Krankenfürsorgeanstalt:**

Zu den Rechnungsabschlussziffern der die KFA betreffenden Teilabschnitte 01800, 01810 und 01820 ist auf die Bestimmungen des § 27 der KFA-Satzungen hinzuweisen, wonach die bei den einzelnen Fonds sich ergebenden Wirtschaftserfolge über die entsprechenden Reservefonds abzuwickeln sind.

Da diese Teilabschnitte der VRV entsprechend zwar der Ordentlichen Gebarung eingegliedert sind, verwaltungsmäßig jedoch einen selbstständigen Wirtschaftsbereich darstellen, werden die Wirtschaftserfolge 2010 der drei Fonds der Städtischen Krankenfürsorgeanstalt im Folgenden erläuterungsweise dargestellt:

<b>Reservefonds</b>	<b>(Rücklage)</b>	
	<b>Behebung</b>	<b>Zuführung</b>
Teilabschnitt		
01800 Betriebsfonds für die Pflichtleistungen	316.368,25	0,--
01810 Fonds für Erweiterte Heilbehandlung	14.973,06	0,--
01820 Fonds für Zusätzliche Leistungen	0,--	177.072,74
	<u>331.341,31</u>	<u>177.072,74</u>

Auf Grund dieses Berichtes stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

## **A n t r a g ,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 42/2010 beschließen:

1. Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz der Ordentlichen und der Außerordentlichen Gebarung für das Jahr 2010 wird genehmigt.
2. Die Überschreitung der im Motivenbericht angeführten Konten, Deckungsklassen und Eckwerte wird nachträglich beschlossen.
3. Die gemäß § 27 der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz über die entsprechenden Reservefonds abgewickelten Wirtschaftserfolge des Haushaltsjahres 2010, das sind der Soll-Überschuss

des Fonds für Zusätzliche Leistungen von € 177.072,74

bzw. die Soll-Abgänge

des Betriebsfonds für Pflichtleistungen von € 316.368,25

des Fonds für Erweiterte Heilbehandlung von € 14.973,06

werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

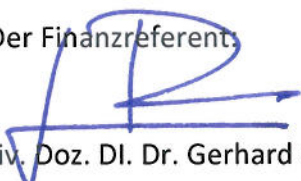
Der Bearbeiter:

  
(Michael Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

  
(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent:

  
(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüscher)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: